

RS OGH 2007/3/20 4Ob221/06p

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.03.2007

Norm

WAG §12 Abs3

Rechtssatz

Eine (wirksame) Einwilligung im Sinn des § 12 Abs 3 WAG kann nur dann vorliegen, wenn der Betroffene weiß, von welchen Unternehmen er im Wege bestimmt angeführter Kommunikationsmittel Werbung zu erwarten hat und welche Produkte dabei beworben werden.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 221/06p
Entscheidungstext OGH 20.03.2007 4 Ob 221/06p
Beisatz: Hier: Unzulässige „Zustimmung“ in AGB für Ankauf- und Barkredite. (Klausel 33) (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2007:RS0121958

Dokumentnummer

JJR_20070320_OGH0002_0040OB00221_06P0000_017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at